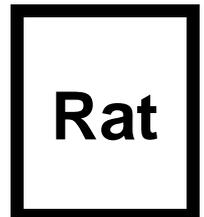


Gemäß § 2 (2) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) in der zur Zeit gültigen Fassung erhalten Sie unter Verkürzung der Ladungsfrist mit diesem Schreiben die

EINLADUNG

1. geänderte Fassung vom 18.03.2013

zur Sitzung des Rates
Sitzungskennziffer: XVI / 29
Tag der Sitzung: Dienstag, 19.03.2013
Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr



Tagesordnung (Beratungspunkte):

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Absatz 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
- c) Beschlussfassung über die Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
2. Umbesetzung in Ausschüssen und wirtschaftlichen Unternehmen;
 - a) Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2013
hier: Umbesetzung im Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband RegioEntsorgung
sh. Antrag zu TOP A) 2a., HA 19.02.2013
 - b) Benennung von Vertretern der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen nach § 113 GO NRW;
hier: Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur
sh. Vorlage zu TOP A) 2a., HA 19.03.2013
3. Betriebswirtschaftliche Auswertungen für das Haushaltsjahr 2012
sh. Vorlage zu TOP A) 4., HA 19.02.2013

4. Bericht über die Maßnahmenumsetzung des Haushaltssanierungsplanes 2012
sh. Vorlage zu TOP A) 5., HA 19.02.2013
5. Einrichtung von Beförderungsstellen sowie hiermit verbundene Änderung des Stellenplanes 2013
sh. Vorlage zu TOP A) 6., HA 19.02.2013
6. Stolberg-Touristik - Präsentation;
hier: Rückblick 2012 und Ausblick 2013
sh. Vorlage zu TOP A) 4., HA 19.03.2013
7. Einführung der Ehrenamtskarte NRW
sh. Vorlage zu TOP A) 5., HA 19.03.2013
8. Leistungen für Asylbewerber;
hier: Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
sh. Vorlage zu TOP A) 6., HA 19.03.2013
9. Sanierung der Leichtathletikanlagen und der entsprechenden Ausrüstung des Stadions Glashütter Weiher;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
sh. Vorlage zu TOP A) 7., HA 19.03.2013
10. Erlass der neu gefassten Satzung der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) vom XX.XX.2013 über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben)
sh. Vorlage zu TOP A) 8., HA 19.03.2013
11. Erlass der neu gefassten Satzung der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) vom XX.XX.2013 über die Erhebung der Abwassergebühren und des Kostenersatzes für die Grundstücksanschlüsse - Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung -
sh. Vorlage zu TOP A) 9., HA 19.03.2013
12. Erweiterung Kita Mausbach, Umbau / Erweiterung U3;
hier: Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel
sh. Vorlage zu TOP A) 10., HA 19.03.2013
13. Ausgleichsansprüche wegen Überschreitens der europarechtlich zulässigen Höchstarbeitszeit im Feuerwehrwesen;
hier: Mittelbereitstellung bei Auszahlungskonto 7011000 - Dienstbezüge Beamte -
sh. Vorlage zu TOP A) 11., HA 19.03.2013
14. Instandsetzung Weg Duffenterstraße;
hier: Mittelbereitstellung
sh. Vorlage zu TOP A) 12., HA 19.03.2013
15. Bebauungsplan Nr. 163 "Süssendell" sowie 97. Änderung des FNP;
hier: Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 (1) BauGB sowie
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
sh. Vorlage zu TOP A) 13., HA 19.03.2013

16. Kinderbildungsgesetz - KiBiz - Anmeldung für das Kita-Jahr 2013/2014;
hier: Gruppenformen und Betreuungsformen
Meldung an das Landesjugendamt zum 15.03.2013
sh. Vorlage zu TOP A) 14., HA 19.03.2013
17. Kinderbetreuungsplan der Stadt Stolberg - Nutzung von ehemaligen Katholischen Kindertagesstätten durch die Stadt Stolberg ;
hier: Verlängerung der Nutzungsverträge
sh. Vorlage zu TOP A) 15., HA 19.03.2013
18. Fortschreibung des Gesamtplanes;
hier: Finanzierung für die Zeit ab 01.08.2013
sh. Vorlage zu TOP A) 16., HA 19.03.2013
19. Bebauungsplan Nr. 68 - Brockenberg - Stolberg-Büsbach;
hier: Errichtung eines Kinderspielplatzes - Bereitstellung von Haushaltsmitteln
sh. Vorlage zu TOP A) 17., HA 19.03.2013
20. Erlass einer Verordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz vom 16.11.2006;
hier: Offenhalten von Verkaufsstellen an verschiedenen Sonntagen im Jahr 2013
sh. Vorlage zu TOP A) 18., HA 19.03.2013
21. LEADER - Regionalmanagement
sh. Vorlage zu TOP A) 19., HA 19.03.2013
22. Umbau der Sebastianusstraße (L 236);
hier: Mittelbereitstellung
sh. Vorlage zu TOP A) 20., HA 19.03.2013
23. Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion vom 25.02.2013;
hier: Sportplatzprojekte
sh. Vorlage zu TOP A) 21., HA 19.03.2013

Neu:

24. **Softwarebeschaffung zur Fortführung der städtischen Anlagenbuchhaltung;**
hier: Mittelbereitstellung
25. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Abfallentsorgung ab 01.01.2014
sh. Vorlage zu TOP B) 1., HA 19.03.2013
2. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land NRW über den Umbau der
"Sebastianusstraße (L236)
sh. Vorlage zu TOP B) 2., HA 19.03.2013

3. Nachträgliche Zustimmung zur Beauftragung der Fa. Forum
sh. Vorlage zu TOP B) 3., HA 19.03.2013
4. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

Ferdi Gatzweiler
Bürgermeister

Begründung der Dringlichkeit **zu Top A) 24.**:

Hierzu wird auf die Begründung in der Vorlage samt Anlagen verwiesen.

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses** am **19.02.2013**

A) Öffentliche Sitzung:

2. Umbesetzung in Ausschüssen und wirtschaftlichen Unternehmen:

a. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2013

**hier: Umbesetzung im Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband
RegioEntsorgung**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, folgende Umbesetzung im Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband RegioEntsorgung vorzunehmen:

Anstelle von Herrn Gerold Fuchs wird nunmehr Herr Harry van Emelen, Am Lindchen 28, 52222 Stolberg als ordentliches Mitglied bestellt.

Als dessen Stellvertreter wird an Stelle von RM Peter Jussen nunmehr Herr Carsten Lange, Corneliastraße 69, 52223 Stolberg bestellt.

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Stolberg, den 11. März 2013
Im Auftrag

An Dezernat / FB - Amt _____ zur weiteren Veranlassung

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses** am **19.02.2013**

A) Öffentliche Sitzung:

4. Betriebswirtschaftliche Auswertungen für das Haushaltsjahr 2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die im Rat vertretenen Fraktionen ihre jeweiligen Betrachtungsweisen geäußert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Stolberg, den **11. März 2013**
Im Auftrag

An Dezernat / FB - Amt _____ zur weiteren Veranlassung

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses** am **19.02.2013**

A) Öffentliche Sitzung:

5. Bericht über die Maßnahmenumsetzung des Haushaltssanierungsplanes 2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die im Rat vertretenen Fraktionen ihre jeweiligen Betrachtungsweisen geäußert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat bei einer Gegenstimme, LINKE, den von der Verwaltung vorgelegten Bericht über die Maßnahmenumsetzung des Haushaltssanierungsplans für das Jahr 2012 auf der Grundlage des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen.

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Stolberg, den 11. März 2013
Im Auftrag

An Dezernat / FB - Amt _____ zur weiteren Veranlassung

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses am 19.02.2013**

A) Öffentliche Sitzung:

6. Einrichtung von Beförderungsstellen sowie hiermit verbundene Änderung des Stellenplanes 2013

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Engelhardt erläutert, dass er sich nicht gegen die Beförderungen ausspreche. Er beklage jedoch, dass diese nicht im Stellenplan vorgesehen und auf diese Weise die damit verbundenen Mehrausgaben nicht bekannt seien. Auch vermisse er eine klare Stellenzuordnung und mache hierdurch eine gewisse Willkür aus.

Für die LINKEN-Fraktion beantragt Ratsfrau Jilk, der Forderung des Personalrates zu folgen und die berechtigten weiteren 32 Beförderungen durch entsprechende Einstellung der Finanzmittel in den Haushaltsplanentwurf 2014 vorzusehen.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Herr Dr. Grüttemeier bejaht die Feststellung, dass die Beförderungen im derzeitigen Stellenplan nicht enthalten seien. In einer Beamtenlaufbahn seien Beförderungen jedoch vorgesehen und daher "normal". Die Koalition habe die klare Absicht, den vorhandenen Beförderungstau in den nächsten drei Jahren abzubauen. Die Verwaltung werde beauftragt, dies in den entsprechenden Haushalten aufzuzeigen.

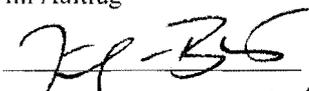
Der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolf unterstreicht die Ausführungen von Herrn Dr. Grüttemeier und führt ergänzend aus, dass es nicht möglich sei, die Beförderungssituation von den Sanierungsbemühungen des städtischen Haushalts abzukoppeln. In 2012 habe man das gemeinsame Ziel von Koalition und Verwaltung, 200.000 € einzusparen, erreichen können. Trotz der schwierigen Finanzlage müsse eine motivierte Belegschaft jedoch im Interesse der Bürgerschaft sein.

Für die Koalition beantragt er die weitere Ergänzung des Beschlussvorschlages wie folgt, Anlage 2) zur Niederschrift:

"Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, entsprechend der Verwaltungsvorlage zu beschließen, allerdings mit der Maßgabe, dass die aus den Stellenanhebungen nach Besoldungsgruppe A 14 zu realisierenden Beförderungen erst zum 01.01.2015 wirksam werden."

RM Emonds, UWG, unterstützt die Aussage von Herrn Dr. Grüttemeier, wonach Beförderungen zum Beamtentum gehören. Er spreche sich allerdings gegen die Beförderungen nach A 14 aus, da nach seiner Meinung beim Aufstieg in den höheren Verwaltungsdienst eine entsprechende Qualifizierung erforderlich sei.

Für die Richtigkeit des Auszuges: S.1-3 -1 -
Stolberg, den 11. März 2013
Im Auftrag



An Dezernat / FB - Amt 4/111 zur weiteren Veranlassung

Stadt Stolberg (Rhld.)

Der Bürgermeister

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses am 19.02.2013**

A) Öffentliche Sitzung:

Dem widerspricht BM Gatzweiler zu Protokoll. Im Kommunalrecht gebe es keine diesbezüglichen Vorschriften. Es handele sich daher bei der Beförderung vom gehobenen zum höheren Dienst um gängige Praxis in der Kommune.

Nachdem keine weiteren Wortmeldung vorgebracht wurden, stellte Herr BM Gatzweiler zunächst den Antrag der Fraktionen Die LINKE, Einstellung der Finanzmittel in den Haushaltsplanentwurf 2014 zur Beförderung der weiteren 32 Beamtenstellen, zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat gegen die Stimme der LINKEN, den Antrag der Faktion die LINKE, zur Einstellung der Finanzmittel in den Haushaltsplanentwurf 2014 zum Zwecke der Beförderung der weiteren 32 Beamtenstellen, abzulehnen.

Damit ist der Antrag der LINKEN-Fraktion abgelehnt.

Da die FDP-Fraktion die Beförderung zu I. für die niedrigen Besoldungsgruppen mittrage, beantragt deren Vorsitzender Engelhardt, dass der Bürgermeister Einzelabstimmung durchführen möge

Den Antrag auf Einzelabstimmung stellt BM Gatzweiler sodann zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag der FDP-Fraktion auf Einzelabstimmung bei einer Dafür-Stimme (FDP) ab.

Damit ist der Antrag auf Einzelabstimmung abgelehnt.

Alsdann stellt BM Gatzweiler den Beschlussvorschlag der Verwaltung, ergänzt um die Anträge der Koalition aus SPD und CDU (Beförderung der A 14-Stellen erst zum 01.01.2015, Abbau Beförderungsstau in den nächsten drei Jahren, Einarbeitung der Kostensteigerungen in Haushalt 2014 / 2015) zur Abstimmung:

Beschluss:

1) Der Hauptausschuss empfiehlt bei einer Gegenstimme (FDP) zum Stellenplan 2013 zum Zwecke der Beförderung für nachstehend aufgeführte Besoldungsgruppen folgende Beförderungsstellen einzurichten:

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Stolberg, den 11. März 2013
Im Auftrag

- 2 -

An Dezernat / FB - Amt _____ zur weiteren Veranlassung

Stadt Stolberg (Rhld.)

Der Bürgermeister

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses** am **19.02.2013**

A) Öffentliche Sitzung:

I. Verwaltungsbereich:

- 3 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 8
- 1 Beförderungsstelle nach Besoldungsgruppe A 9 m.D.
- 1 Beförderungsstelle nach Besoldungsgruppe A 9 m.D. m. Zulage
- 2 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 10
- 2 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 11
- 1 kostenneutrale Beförderungsstelle nach Besoldungsgr. A 13 h.D.

2 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 14

– Feuerwehr:

- 4 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 8
- 2 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 9 m.D.
- 2 kostenneutrale Beförderungsstellen nach Besoldungsgr. A 9 g.D.

- 2) Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, die unter 1. aufgeführten Beförderungsstellen unter dem Vorbehalt der endgültigen Stelleneinrichtungen durch den Rat schon hausintern auszuschreiben.
- 3) Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, entsprechend der Verwaltungsvorlage zu beschließen, allerdings mit der Maßgabe, dass die aus den Stellenanhebungen nach Besoldungsgruppe A 14 zu realisierenden Beförderungen erst zum 01.01.2015 wirksam werden.
- 4) Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den vorhandenen Beförderungsstau in den nächsten 3 Jahren abzubauen. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich daraus ergebenden Kostensteigerungen in den Haushaltsplanentwurf 2014 / 2015 einzuarbeiten.

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Stolberg, den 11. März 2013
Im Auftrag

- 3 -

An Dezernat / FB - Amt _____ zur weiteren Veranlassung